



**Universität
Zürich^{UZH}**

Medizinische Fakultät

Logbuch für das Praktische Jahr an der Universität Zürich: Evaluation als Basis zur Weiterentwicklung

S. Kujumdshiev, S. Kaap-Fröhlich, C. Kuhn-Bänninger,
M. Dutkiewicz-Müller, W. Gerke, R. Kropf, B. Latal, C. Schirlo,
J. Breckwoldt, R. Weber

Universität Zürich, Zürich, Schweiz

Seite 1



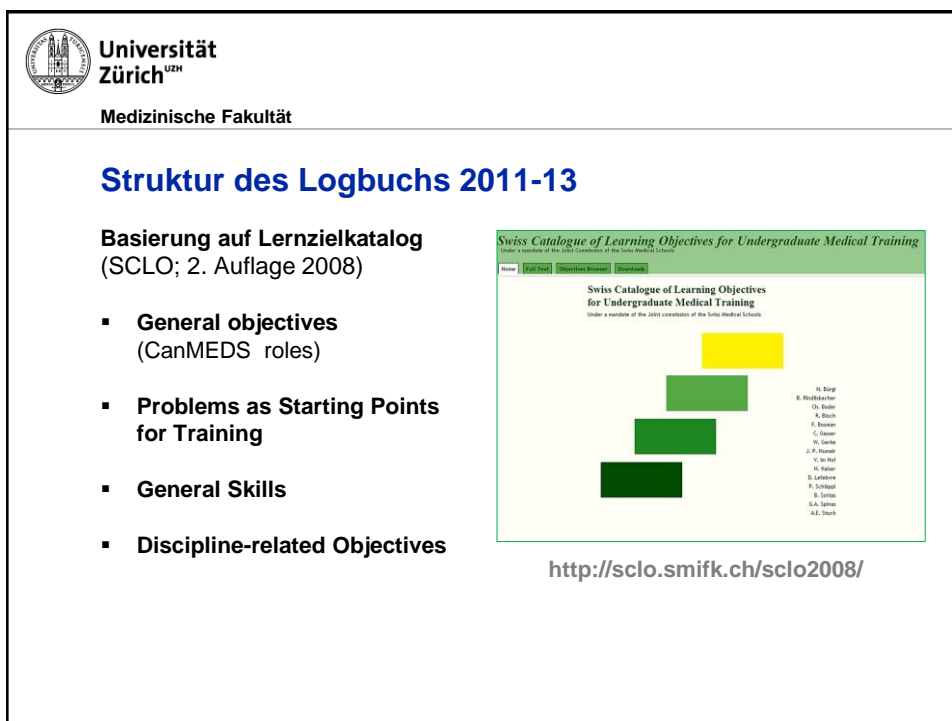
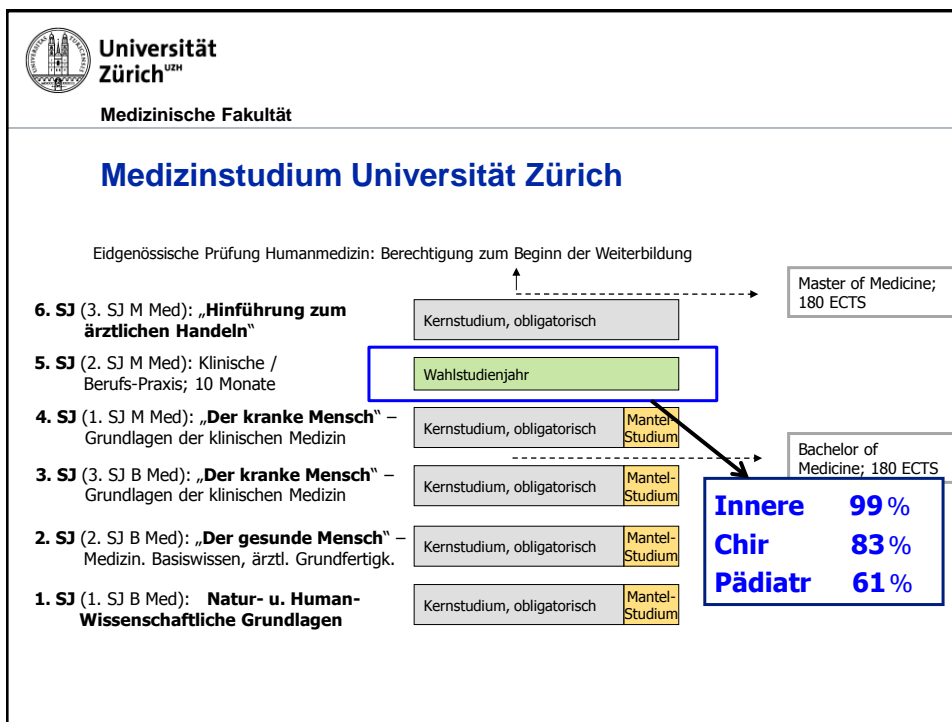
**Universität
Zürich^{UZH}**


Medizinische Fakultät

Übersicht

- **Wahlstudienjahr in Zürich**
- **Struktur des Logbuchs**
- **Fragebogen**
- **Ergebnisse**
- **Konsequenzen**

Seite 2






**Universität
Zürich**^{UZH}

Medizinische Fakultät

Fragebogen

Beurteilung der

- Rahmenbedingungen
- der verschiedenen Abschnitte
- Mini-CEX
- allgemeinen Eignung



Medizinische Fakultät
der Universität Zürich

Fragebogen zum Logbuch für die Fächer Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie

Hinweis zum Ausfüllen: Die Befragung erfolgt anonym. Kreuzen Sie Zutreffendes bitte deutlich mit Kugelschreiber an. Bitte keine Bleistiftspuren, Vertiefungen oder roten Stifte verwenden.

Diesem Fragebogen füllen Sie sich aus zu meiner WSJ-Stelle / meinem Logbuch im Fach (bitte ankreuzen):

Innere Medizin Chirurgie Pädiatrie

Wieviele Monate dauerte Ihre WSJ-Stelle? (bitte ankreuzen):

1 Monat 2 Monate 3 Monate länger

	sehr gut	mit gut	mit viel	sehr viel
	5	4	3	2
	1	2	3	4

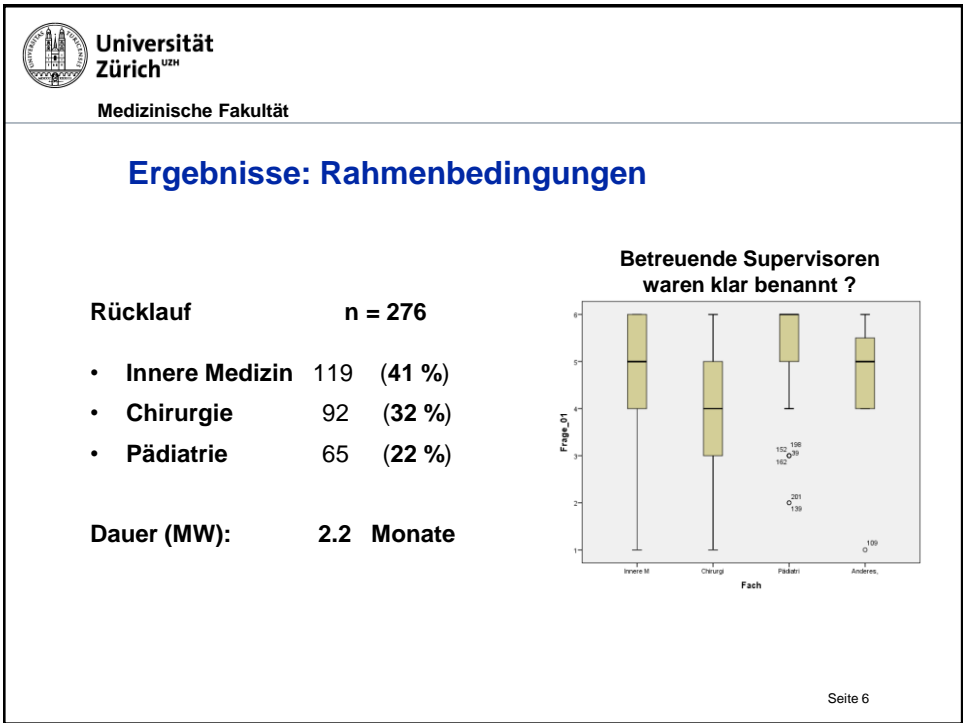
1. Bei Studierenden waren die für meine Ausbildung verantwortlichen Ärzte und Assistenz klar benannt.
2. Das Logo der Fächer/Fachgruppen (Stelle) war gut platziert, im rechten Feld/Platz der Dokumentation.
3. Die Dokumentation der Kernkompetenzen (Clinical Pharmacy) mit Hilfe des Scheinvermögens Lernaktivitäten war verständlich.
4. Die Dokumentation der Symptome und Beschwerden (Probleme) im Bericht (Logbuch) mit Hilfe der Symptomcheck-Liste war verständlich.
5. Mini-CEX: Wie oft haben Sie ein Mini-CEX durchgeführt? nie 1-mal 2-mal 3-mal mehr
6. Wie hat Ihre Meinung über die Beurteilung Ihrer Leistung im Mini-CEX durch den ausübenden Arzt / die ausübende Ärztin auss? zu vorteilhaft adäquat konstruktiv zu streng
7. Im Rahmen des Mini-CEX habe ich konstruktives und konstruktives Feedback zu meiner Tätigkeit erhalten.
8. Es war ohne grossen Aufwand möglich, zu den notwendigen Unterlagen und Dokumentationen durch meine ausübenden Ärzte / Ärztinnen zu kommen.
9. Insgesamt hat das Logbuch/Computer-Protokoll meine ausübenden Ärzte / Ärztinnen und mir gefördert.
10. Der Gesamtanlauf für das Führen des Logbuches fand ich angemessen.
11. Insgesamt hat mir das Logbuch dabei geholfen, möglichst viel von der WSJ-Stelle zu profitieren.

In welcher Weise hat Ihnen das Logbuch dabei geholfen?

Verbesserungsmöglichkeit zum Loggen:
Durch die Formulare habe ich Kategorien leichter beschreiben können, die Details in der Dokumentation mit Hilfe der Checkliste konnte ich mir schon sparen und mir ist das Loggen noch einfacher geworden.
Handwritten text: Ich habe auch das Loggen erleichtert, indem ich die Kategorien in der Dokumentation mit Hilfe der Checkliste konnte ich mir schon sparen und mir ist das Loggen noch einfacher geworden.

Herzlichen Dank für das Ausfüllen! Bitte geben Sie diesen Fragebogen zusammen mit dem Logbuch beim Abgeben der Studentensachen zurück.

Seite 5



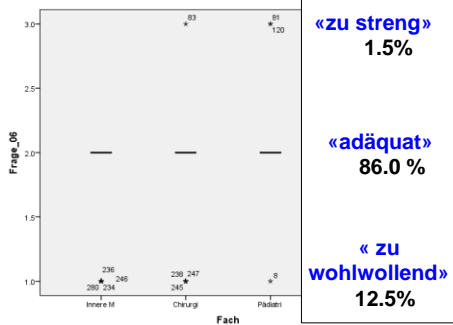


Universität
Zürich^{UZH}

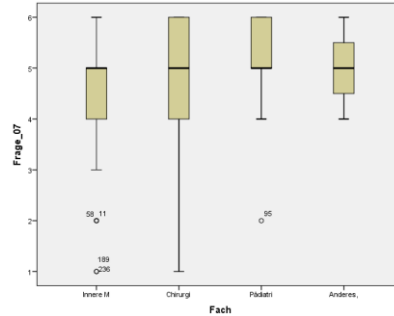
Medizinische Fakultät

Ergebnisse: Mini-CEX

die Beurteilung fiel aus:



«... ich habe konkretes und konstruktives Feedback erhalten»



MW 4.86 (SD 1.07)

Seite 7

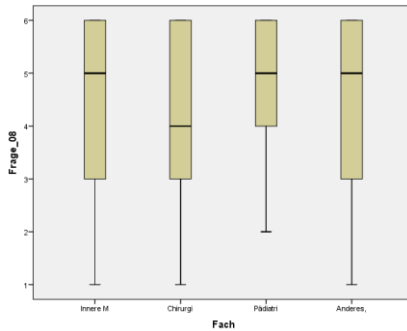


Universität
Zürich^{UZH}

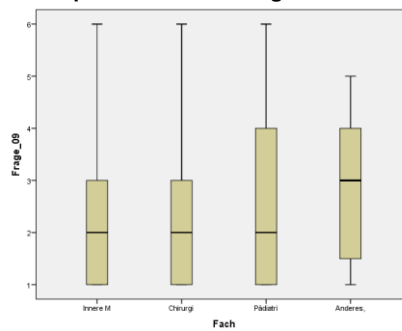
Medizinische Fakultät

Ergebnisse: Mini-CEX

Die Aktivierung der Supervisoren war einfach ?



Gespräche zwischen mit den Supervisoren wurden gefördert ?



Seite 8

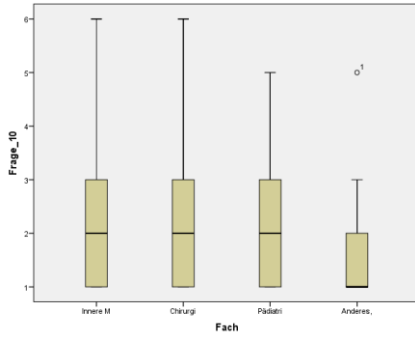


Universität
Zürich^{UZH}

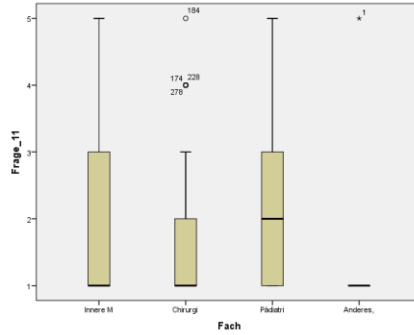
Medizinische Fakultät

Generelle Eignung des Logbuchs

Das Führen des Logbuchs war angemessen



War eine Unterstützung, um möglichst viel von der Stelle zu profitieren



Seite 9



Universität
Zürich^{UZH}

Medizinische Fakultät

Generelle Eignung: Freitexte

In welcher Weise hat Ihnen das Logbuch dabei geholfen?
Das Mini-CEX hilft, meine eigene Leistung zu reflektieren

Verbesserungsvorschläge zum Logbuch:
Ich habe bisher keinen Studenten gefunden, der das Logbuch ernsthaft ausgefüllt hat. Ich würde das Logbuch abschaffen, es hat mich in keiner Hinsicht bereichert.

Was Sie sonst noch sagen möchten:
mini-CEX finde ich sinnvoll, würde ich weiterführen...

Logbuch dabei geholfen?:
war beim Mini-CEX

Verbesserungsvorschläge zum Logbuch:
abschaffen... bis auf Mini-CEX

Was Sie sonst noch sagen möchten:
Mini-CEX gemacht & was gut. Das Mini-CEX ausfallen von Symptomen & Anamnese/Leider? Ich würde nicht weiter

Vorschläge zum Logbuch:
Abschaffen! Mini-CEX behalten

In welcher Weise hat Ihnen das Logbuch dabei geholfen?

Verbesserungsvorschläge zum Logbuch:
a.B. es effizienter zu machen. Auf Mini-CEX

Verbesserungsvorschläge zum Logbuch:
Wissen soll nur Mini-CEX

Seite 10



Konsequenzen

- **Neue kommunizierte Logbuch-Ziele:**
 - **(Selbst-)Reflexion**
 - **Feedback zum Lernfortschritt**
- **Individualisierung** (Portfolio-Charakter)
- **Stringentere Umsetzung** (z.B. in allen Fächern)



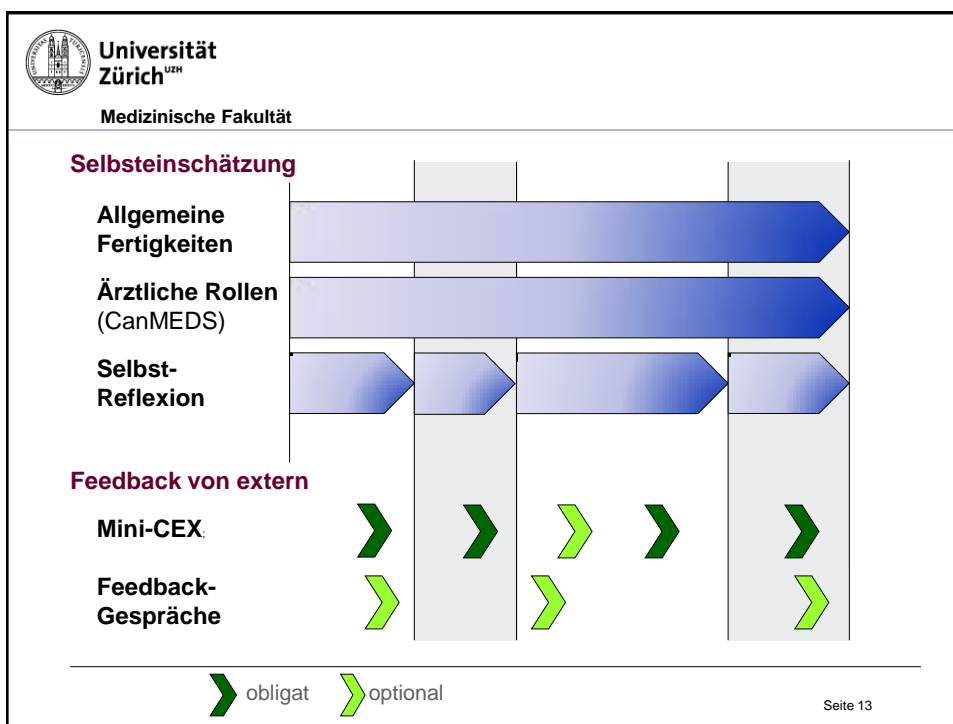
Gesamtkonzept


1. Selbsteinschätzung

- a. **Allgemeine ärztliche Fertigkeiten**
«General Skills» SCLO, Kap.5, Auswahl
- b. **Kompetenz-Entwicklung «Ärztliche Rollen»**
«General Objectives» SCLO Kap.3: CanMEDS-Rollen
- c. **Selbstreflexion:** Was habe ich gelernt? (100-300 Wörter)

2. Feedback durch Lehrende

- a. Mini-CEX: minimal 1 pro klinische Stelle.
- b. Feedbackgespräch auf Basis von 1.a, 1.b, 2.a




Universität Zürich^{UZH}
 Medizinische Fakultät

(Selbst-)Reflexion

insgesamt 100 – 300 Wörter Freitext

a) Welche Fertigkeiten habe ich an dieser WSJ-Stelle erworben?

b) Welche persönlichen Entwicklungsschritte habe ich an dieser WSJ-Stelle vollzogen (ggf. unter Zuhilfenahme des CanMEDS-Modells) ?

Seite 14



**Universität
Zürich^{UZH}**

Medizinische Fakultät

... to summarize:

- Überwiegend «deskriptives» Logbuch auf SCLO-Basis
- Studentische Einschätzung: «nur Mini-CEX ist hilfreich»
- Revision > Selbstreflexion und formalisiertes Feedback

jan.breckwoldt@dekmed.uzh.ch